Schlosspatrioten Homberg an der Ohm e.V.

Aktiven- und Förderverein zur Erhaltung des Homberger Schlosses

Schlosspatrioten · An der Schlossmauer 12 · 35315 Homberg (Ohm)

Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)

Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Eing.: 16. Nov. 2020
Bearb. IV
Datum 17.11.2020
Sichtvermerke I.V.

Vorsitzender: Markus Haumann
E-Mail: info@schlosspatrioten.de
Datum: 16.11.2020

Antrag auf Eintragung eines Vorkaufsrechts für das Bürgerschloss Homberg zugunsten der Schlosspatrioten Homberg an der Ohm

Sehr geehrte Damen und Herren,

uns ist aufgefallen, dass im Schreiben vom 10.08.2020 das kleine Grundstück in der Wildnis Flur 2, Nr. 75 vergessen wurde. Klarstellend teilen wir mit, dass sich unser Antrag auch auf dieses Grundstück bezieht.

Mit patriotischen Grüßen

Markus Haumann
Vorsitzender

Schlosspatrioten Homberg an der Ohm e.V.

Aktiven- und Förderverein zur Erhaltung des Homberger Schlosses

Schlosspatrioten · An der Schlossmauer 12 · 35315 Homberg (Ohm)

Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)



Vorsitzender: Markus Haumann
E-Mail: info@schlosspatrioten.de
Datum: 10.08.2020

Antrag auf Eintragung eines Vorkaufsrechts für das Bürgerschloss Homberg zugunsten der Schlosspatrioten Homberg an der Ohm

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 2012 wirken wir nun schon in und um Schloss Homberg. Neun Arbeitskreise haben sich gebildet und verfolgen aus unterschiedlichen Blickwinkeln das gemeinsame Ziel, Schloss Homberg zu erhalten und ein nach innen und außen Freude entfaltendes Schlossleben zu gestalten.

Wir sorgen als Aktiven- und Förderverein nicht nur für die finanziellen Mittel zur Erhaltung des Denkmals „Schloss Homberg". Im Besonderen gestalten und pflegen wir eigenständig die Anlagen, bieten einen sonntäglichen Cafébetrieb an, schaffen Raum für Kunst und Kultur in einem unvergleichlichen Ambiente. Wir erforschen und vermitteln die Geschichte des Schlosses, der Stadt und ihrer Stadtteile. Zudem sind wir die Hausmeister des Schlosses, veranstalten große Feste, bieten Sektempfänge im Anschluss an Eheschließungen an und laden im Sommer zum Biergarten ein. Unsere Schlosskids mischen dabei munter mit und legen den Grundstein für ein auf lange Zeit angelegtes Projekt Bürgerschloss.
Die Belebung des Schlosses und seiner Anlagen erfolgt durch die „Schlosspatrioten Homberg an der Ohm e.V.", so ist es formuliert im „Konzept zur Nutzung des Homberger Schlosses und des Schlossberges". Mit viel Freude und Engagement haben wir diesen Auftrag angenommen und leben die Idee unseres Bürgerschlosses. Wir bringen dafür jährlich etwa 7.200 – 7.500 Stunden ehrenamtliche Arbeit ein.

Seit Anbeginn unseres Wirkens ist es unser Bestreben, Schloss Homberg langfristig als Bürgerschloss zu sichern. Viele Ideen sind seither diskutiert worden, wie dies vollzogen werden könnte. Ob nun Stiftung, Genossenschaft oder auch andere Gestaltungsformen, alles wurde irgendwann verworfen oder die Diskussionen darüber verliefen im Sand.

An der Schlossmauer 12
35315 Homberg a. d. Ohm
Tel: (06633) 3959818
Mobil: 0174 6178561

Mittlerweile hat sich der finanzielle Einsatz, den wir Schlosspatrioten für Schloss und Verein eingebracht haben, auf **728.700 €** summiert.

Neben den Investitionen in die eigene Infrastruktur von Pagodenzelten über Rasenmäher und Werkzeuge bis hin zu Gartenmöbeln haben wir vorrangig im Gebäude selbst saniert und massiv investiert.
Begonnen haben wir im Jahr 2014 mit der Sanierung der Räume des heutigen Schlosscafés mit einem Volumen von **44.600 €**.
Die Sanierung von Fenstern ist ein dauerhaftes Projekt, hier haben wir seit 2015 die Summe von **76.940 €** an Handwerker ausgezahlt.
Für den Bau der Heizung haben wir 2017/2018 an Planer und Heizungsinstallateur **73.980 €** verausgabt.
Im Jahr 2019 haben wir für Sanierungsarbeiten im Torhaus, in den Ausstellungsräumen im 1. Obergeschoss, im Erdgeschoss des Schlosses (Wirtschaftsräume und Toiletten) sowie für die Weiterführung der Elektroinstallation in den Obergeschossen **104.300 €** an die beauftragten Firmen ausgezahlt.
Auch im laufenden Jahr haben wir bereits Handwerkerrechnungen in Höhe von **78.000 €** für den Abschluss der Arbeiten im Torhaus und die Weiterführung der Arbeiten im Erdgeschoss beglichen.

Die von uns eingebrachten Mittel setzen sich zusammen aus Mitgliedsbeiträgen, erwirtschafteten Mitteln aus dem Schlosscafé, Biergarten, Sektempfängen, Festen und weiteren Veranstaltungen, Spenden und Fördermitteln.
Wir haben nun unsere Rücklagen aufgebraucht und legen eine (hoffentlich nur kurze) Investitionspause ein, da aufgrund der derzeitigen Pandemie auch bei uns viele Veranstaltungen ausfallen müssen und keine größeren Einnahmen zu erwarten sind.

Durch unseren bisherigen Einsatz hat sich der Wert des Schlosses immens erhöht. Ziel unseres Wirkens ist jedoch nicht die Steigerung eines möglichen Verkaufswertes sondern der dauerhafte Erhalt des Schlosses als Bürgerschloss.
Konkrete Anfragen möglicher zukünftiger Spender, Stifter etc. nach der Absicherung all unserer Investitionen ins Bürgerschloss konnten wir zuletzt nur insofern beantworten, dass es keine solche Absicherung gibt. Dies führt wiederum zur Zurückhaltung beim genannten Personenkreis.

Das Thema Absicherung ist nun deshalb wieder auf die Tagesordnung gerückt. In einer Vorstandssitzung wurde die Einräumung eines Vorkaufsrechtes für Schloss Homberg zugunsten der Schlosspatrioten vorgeschlagen. Durch diese einfache Variante bestünde für uns im nicht gewünschten Fall der Fälle die Option, durch Kauf des Schlosses sowohl das Bürgerschloss an sich als auch unsere eigenen Investitionen abzusichern.

Als Kaufpreis schlagen wir vor, den von der Stadt Homberg seinerzeit gezahlte Kaufpreis mit Nebenkosten zuzüglich Investitionen der Stadt und abzüglich Abschreibungen festzulegen. Die entspricht dem Buchwert, der jährlich aktuell der Anlagenbuchhaltung der Stadt Homberg entnommen werden kann. Kaufpreisverhandlungen würden so entbehrlich werden, schädliche Diskussionen darüber fänden erst gar nicht statt. Dies halten wir für einen fairen und korrekten Preis. Da sicherlich eine große Summe aufzubringen wäre, halten wir eine Frist von 6 Monaten zur Wahrnehmung des Angebots für angemessen.

Wir bitten Sie, diesen Antrag der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen und konkretisieren wie folgt:

„Wir beantragen die Gewährung eines Vorkaufsrechts mit Eintragung im Grundbuch für die Grundstücke des Schlosses Homberg, Gemarkung Homberg, Flur 2, Nrn. 1, 2, 74 und 76. Etwaige Verpflichtungen aufgrund ergangener Förderungen sind zu übernehmen. Der Kaufpreis wird festgelegt auf den am Tage des Kaufangebots bestehenden Buchwert in der Anlagenbuchhaltung der Stadt Homberg (Ohm) für die jeweiligen Grundstücke und Gebäude. Die Frist zur Annahme des Angebots beträgt 6 Monate ab dem Tage des Kaufangebotes."

Wir sehen in dieser Form der Absicherung Vorteile für beide Seiten. Die Stadt Homberg (Ohm) würde für den Verkaufsfall keinen finanziellen Verlust erleiden. Wir Schlosspatrioten können weiter wie bisher in die Sanierung des Schlosses investieren. Das für uns sehr problematische Hemmnis der fehlenden Absicherung fällt jedoch weg bzw. es liegt in unseren eigenen Händen, im Fall der Fälle die entsprechenden Mittel aufzubringen.

Für Rückfragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung.

Mit patriotischen Grüßen vom Homberger Schloss

Markus Haumann
Vorsitzender

Alexandra Glatthaar
Stellvertretende Vorsitzende

Stephanie Viehl
Schriftführerin

Elke Koch
Schatzmeisterin